

JULIA ENGELMANN
Die Welt mit deinen Augen



Buch

»Wenn mir Regenbogen wie Graustufen erscheinen,
denk ich daran, wie du gesagt hast:
»Schau dir diese Farben an!«,
und alles wird wieder bunt.
Du hast dich gefragt, was bleiben wird:
Ich sehe die Welt mit deinen Augen.«

In bewegenden Gedichten spürt Julia Engelmann dem Glück und den großen und kleinen Fragen des Lebens nach: Woran denkst du? Wer sind wir? Wie gehen wir mit Neuanfang, Sehnsucht und Veränderung um? Wie finden wir neue Blickwinkel? Aus ihren Versen erklingt die Botschaft: Das Leben ist einzigartig, es gibt so viel Wundervolles zu entdecken, also lass uns gemeinsam um die Sonne fliegen und die Welt mal mit anderen Augen betrachten.

Weitere Informationen zu Julia Engelmann
sowie zu lieferbaren Titeln der Autorin
finden Sie am Ende des Buches.

Julia Engelmann

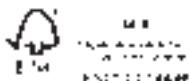
Die Welt mit deinen Augen

Gedichte

Mit Illustrationen der Autorin

GOLDMANN

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf
deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

1. Auflage

Originalausgabe August 2022

Copyright © 2022 by Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: UNO Werbeagentur, München

Umschlagillustrationen: Julia Engelmann

Autorenfoto: © Calvin Müller

KS · Herstellung: ik

Satz: Uhl + Massopust, Aalen

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-442-49287-9

www.goldmann-verlag.de

Für jede*n ♥

Nie zerbrechen, nur befreien

Ich habe das immer missverstanden:
Ich verliere mich nicht,
wenn ich alte Teile von mir loslasse,
sondern ich finde mich,
weil ich alte Teile von mir loslasse.

Und so fängt es an



Du lässt jemanden gehen,
obwohl dich das zerbricht.
Du traust dich, dir einzugestehen,
dass du etwas vermisst.
Du fragst dich irgendwas still,
dann fragst du's irgendwann laut.
Du bist mutig und fühlst,
was du dich sonst nicht traust.

Und die Gefühle tun weh,
jemand sagt: »Das geht vorbei.«
Trotzdem musst du da durch,
bis auf die andere Seite.
Du fragst dich: »Wie soll das gehen?«
Und: »Wie komm ich dahin?«
Gerade noch war's schwer zu verstehen,
und dann ergibt vieles Sinn.

Manchmal gibst du fast auf,
du bist müde und platt.
Doch du stehst wieder auf,
du rennst los und springst ab.
Und du fliegst durch die Luft,
du schaust zurück und kommst an.
Und so hört etwas auf.
Und so fängt es an.



Mein kleiner Falke



Glück ist,
wenn du mich hochwirfst und auffängst,
ohne mich ganz loszulassen.

Glück ist,
wenn du schwimmst
und ich mich an dir festhalte
wie an einer Insel.

Glück ist
aufwachen,
und ihr steht schon am Fußende meines Bettes
mit Kuchen und Luftballons.



Glück ist,
wenn ihr mich an den Händen haltet
und ich alle paar Schritte
ein kleines Stück schwebe.

Glück ist,
wenn es nach deinem Rasierwasser
und frischen Brötchen duftet
und du mal wieder Manu Chao hörst.

Glück ist,
hochgeworfen und aufgefangen zu werden,
ohne ganz loszulassen.

»Mein kleiner Falke«, sagst du,
und obwohl ich noch nicht viel verstehe,
verstehe ich jedes Wort.



GRAPEFRUIT PIECE

Hommage an Yoko Ono



Du musst deine erste Grapefruit
in deinem glücklichsten Moment essen
und deinen ersten vietnamesischen Kaffee
in absoluter Freiheit trinken,
dann fühlst du dich ab jetzt –
bei jeder Grapefruit und jedem vietnamesischen Kaffee –
immer glücklich und frei.